

Einladung zum Abonnement.

Beim stattfindenden Quartalswechsel machen wir unsere werthen Abonnenten darauf aufmerksam, ihre Bestellungen auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ bei der Post sowohl als auch bei den Boten so bald als möglich aufzugeben, damit Unterbrechungen in der Zusendung vermieden werden. — Gegen Vorausbezahlung von 1 Mk. 20 Pf. nehmen alle Postanstalten Bestellungen an, ebenso wird das „Amts- und Anzeigebblatt“ gegen einen Botenlohn von 25 Pf. pro Quartal von der Postanstalt an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend pünktlich in's Haus geliefert. Unsere Abonnenten in Eibenstock, Schönheide, Stützengrün, Carlsfeld, Sosa, Hundshübel, Blauenthal u., welche das Blatt durch die Boten beziehen, erhalten dasselbe ohne Preiserhöhung zugesandt. Zu zahlreichen Neubestellungen ladet hiermit freundlichst ein
Die Expedition des „Amts- und Anzeigebblattes“.

Wir eröffneden heute **Hauptmarkt 22** ein Geschäft in

Möbelstoffen, Teppichen, Portièren, Tischdecken, Wachstuchen, Tapeten

und allen einschlagenden Artikeln. Bei Bedarf bitten wir um geneigte Berücksichtigung und sichern bei größter Auswahl und besten Qualitäten billigste Preise zu.

Zwickau, den 25. Juni 1885.

Mit Hochachtung
Gebrüder Tippmann.

Das Bank- & Wechselgeschäft von Ferd. Ehrler & Bauch, Zwickau i. S., Schneebergerstr. 31

Verkaufsstelle von Pfand- & Creditbriefen des landwirthschaftl. Credit-Vereins für das Königreich Sachsen in Dresden. Verkäufe zum Tagescours, kostenfreie Einlösung von Coupons und gelösten Briefen.

Wechsel und Tratten auf alle amerikanischen Plätze. — Domizilstelle für Wechsel und Anweisungen. — Provision 1% minimale 25 d. — Wechselformulare mit Domizilvermerk auf Wunsch.

empfehlte sich zur prompten und gewissenhaften Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Aufträge, insbesondere zum An- und Verkauf von einheimischen und fremden Staats- und Werthpapieren aller Art, zur Vermittelung wegen Einträgen in das Staatsschuldenbuch, zur Entgegennahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung, bez. zur Ueberwachung der Verlosung, resp. Versicherung gegen Coursverlust durch Auslosung, zur Darlehensgabe gegen Unterpfand, zum billigsten Einzuge von Coupons und gelösten Obligationen — solche von Reichs-Anleihe, Sächs. und Preussischen Staatspapieren und in Zwickau zahlbar kostenlos — und endlich zum Einzuge von Wechseln nach billigstem Tarif. Auskunftsertheilung bereitwilligst. Correspondence franco gegen franco.

Feldschlößchen.

Donnerstag, 2. Juli 1885:

Opern-Vorstellung

der Hofopernsänger
Frl. M. Hauser, Frl. M. Foetsch, Hrn. Franciscus Schippers.
Capellmeister: Herr Maas.
Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entrée 1 Mark.

Im Vorverkauf 75 Pfg. bei Herrn Albin Eberwein und im „Feldschlößchen“.
Es ladet ergebenst ein **E. Eberwein.**

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der zur Stiftung weiland des Rektor Herrn Magister Ficker und dessen Ehefrau Christiane Sophie Dorothee Ficker geb. Hier gehörigen, an der großen Bodau gelegenen Wiesen soll

Freitag, den 3. Juli 1885, von Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an

in 31 durch numerirte Steine abgegrenzten Abtheilungen an den Meistbietenden versteigert werden.
Man wolle sich hierzu unterhalb des Nonnenhäuschens in Eibenstock einfinden.
Eibenstock, den 20. Juni 1885.

Der Curator der Mag. Ficker-Hier'schen Stiftung.
Rechtsanwalt Müller.

E. Hannebohn's Buchdruckerei

empfehlte sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten, als da sind:

Broschüren, Formulare, Tabellen, Avisbriefe, Preiscourante, Statuten, Rechnungen, Adress- und Visitenkarten, Wein- und Speisekarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefe, Todesanzeigen m. Trauerand, Programme, Tafellieder, Briefköpfe, Couverts, Placate etc. bei sauberster Ausführung zu den solidesten Preisen.

Größte Auswahl

in **Herren- u. Knaben-Anzügen**, sowie **Taschen und Budskins**. Neu eingetroffene Budskins bringe in Empfehlung.
E. S. Häntzschel's Kleidermagazin
in Schönheide.

Bestellungen nach Maß werden unter Garantie des guten Sitzens elegant und billig ausgeführt
bei Obigem.

Sparkasse Schönheide

täglich Nachmittags von 2-4 geöffnet. Verzinsung der Einlagen: 3 $\frac{1}{4}$ Procent.

Aromatische Salicyl-Schweiss-Sohlen,

die Strumpf und Fuß vollständig trocken halten, versendet 2 Paar gegen Eins. v. 1,10 Pf. Briefmarken franko

Carl Schreiber, Chemnitz,
Langestr. 5,
Sederhandlung en gros & en detail.

Unsonst

Anweis. z. Rettg. von Trunksucht ohne Wissen.
W. Falkenberg in Reinickendorf.

Zwei Familienlogis

sind zu 380 und 150 Mark zu vermietten durch
Rechtsanwalt **Müller.**

Handwagen

zu kaufen gesucht.
Heinr. Reuther.

Brenn-Kalender

für die Gas-Strassenbeleuchtung in Eibenstock
im Monat Juli 1885.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	keine	Beleuchtung.		9.	41	10	1	17.	41	10	2
2.	41	10	12	10.	41	10	2	18.	41	10	2
3.	41	10	12	11.	41	10	2	19.	41	10	2
4.	41	10	1	12.	41	10	2	20.	41	10	2
5.	41	10	1	13.	41	10	2	21.	41	12	2
6.	41	10	1	14.	41	10	2	22.	41	12	2
7.	41	10	1	15.	41	10	2	23.	41	12	2
8.	41	10	1	16.	41	10	2	24.-31.	keine	Beleucht.	

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Eibenstock bei
E. Hannebohn.

In der Kirche liegen gebliebene Gegenstände: 1 Regenschirm, 1 Lorgnette, 1 Stock und 1 Taschentuch sind abzuholen beim Kirchner.

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr verschied nach kurzem Kranksein sanft u. ruhig unser guter **Victor** in seinem noch nicht vollendeten 4. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Schönheide, den 30. Juni 1885.
Eugen Schmidt.

„Original-Champooing-Bay-Rum“

ist das einzige absolut unsehnbare Kopfwasser, selbst wenn alles andere gegen Haarausfallen und Rahtöpfigkeit verlagte, welches in acht Tagen das Ausfallen der Haare vollständig beseitigt und einen üppigen Nachwuchs hervorbringt. Kopfschuppen verschwinden schon über Nacht. Preis Originalflasche — 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ R. Zu haben bei **W. Deubel.**

Österreichische Banknoten 1 Mark 68, Pf.